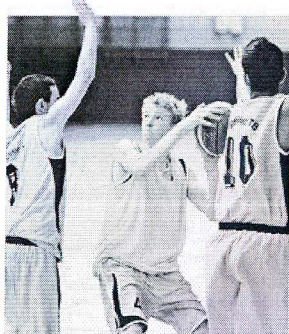




LÖNINGEN, 29. September 2011

Trotz Höhenflugs nicht abgehoben

BasketballU16 des VfL Löningen glänzt in Bezirksoberliga – Zwei klare Siege



Konnte sich immer wieder durchsetzen: Der Löninger Aufbauspieler Justus Krause (am Ball) machte im Spiel gegen den Bürgerfelder TB 25 Punkte.

BILD: Björn Lichtfuß

haben wir wirklich eine tolle Leistung gezeigt", lobt Thöle. „Für Bad Essen spielen immerhin einige Kader-Spieler. Man hat gemerkt, dass der Gegner von unserer Spielweise und Qualität überrascht war.“

Trainer Guido Thöle weiß, dass seine Spieler noch viel lernen müssen. Besonders die Defensivarbeit sei zu verbessern.

VON STEFFEN SZEPANSKI

LÖNINGEN- Neue Liga, neue Altersklasse – gewohnte Ergebnisse: Nach einer Saison ohne Niederlage haben die Löninger Nachwuchs-Basketballer eine Altersklasse und eine Liga höher an ihre Erfolgsserie angeknüpft. Das Team des ehemaligen Quakenbrücker Profis Guido Thöle ist mit zwei Siegen in die Saison der U16-Bezirksoberliga gestartet – und hat damit nicht nur die Konkurrenz, sondern vor allem den eigenen Coach beeindruckt. Insbesondere mit dem Sieg im ersten Spiel beim TuS Bad Essen (91:60) hatte kaum jemand gerechnet: „In dem Spiel

Keine Mühe in Spiel zwei

So gar nicht überrascht war dagegen der zweite Gegner des VfL. Die Basketballer des Bürgerfelder TB wussten, was auf sie zukommt, als sie am Sonnabend nach Löningen reisten. Trainer Lauris Gruskevics gab das Ziel aus, bloß „keine 100“ zu kassieren. Das konnten die Oldenburger auch verhindern, eine echte Siegchance hatten sie allerdings nicht. Mit 95:21 siegten die Löninger. Allein Aufbauspieler Justus Krause machte mehr Punkte (25) als das gesamte gegnerische Team. Allerdings habe der Gegner auch einige U14-Spieler aufgeboden, stellt Thöle klar. Keiner sollte auf die Idee kommen, den Sieg zu hoch zu bewerten.

Rebound üben

Und wer wie viele Punkte macht, spielt für Thöle sowieso eine untergeordnete Rolle: „Die Mannschaft ist nur zusammen stark.“ Und vor allem müsse sie noch jede Menge lernen. Besonders die Verteidigung sei zurzeit Thema. Komplexe Abläufe, wie die Rebound-Position (Fangen des Balles nach einem missglückten Korbversuch) zu finden, müssten „sicherlich noch bis in den Herrenbereich geübt werden“.

Einfache Systeme

In der Offensive setzt Thöle auf einige wenige, einfache Systeme. Aber auch die müssen erst einmal gelernt werden. Schon deshalb macht Thöle deutlich, dass die lange Erfolgsserie schnell mal reißen könnte. Niederlagen sind durchaus einkalkuliert. „Daraus können wir lernen.“

Starke Konkurrenz

Zumal Thöle die Mannschaften aus Bramsche, Westerstede und Spelle, mit denen sich der VfL noch auseinandersetzen muss, als „sehr stark“ einschätzt. „Aber verstecken brauchen wir uns nicht“, sagt Thöle. Die Spieler aus Bad Essen und Oldenburg dürften das ohne Weiteres unterschreiben. . .

Die U16 des VfL Löningen: Tracy Bölke (Aufbau), Jonas Breher (Flügel/Center), Steffen Gerdes (Flügel/Center), Felix Hagen (Center), Rene Hilgefort (Flügel/Center), Joop Hömmen (Aufbau/Flügel), Justus Krause (Aufbau), Max Schmücker (Flügel/Center), Marco Rüwe (Center), Phil Schelze (Aufbau), Bastian Schmitz (Aufbau), Jan Kordes (Center).

Kontakt | Abonnement | Privatanzeigen | Geschäftsanzeigen | Mediadaten |
Anspruchspartner | Impressum | AGB | Datenschutz | Jobs & Karriere bei der NWZ |
NWZ-Azubis



ist ein Angebot der Nordwest Zeitung